

Niederschrift



Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bornheim am Donnerstag, 16.06.2016, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	39/2016
HFA Nr.	4/2016

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang

Bürgermeister

Mitglieder

Bandel, Helga

CDU-Fraktion

Hanft, Wilfried

SPD-Fraktion

Heßling, Günter

CDU-Fraktion

Kleinekathöfer, Ute

SPD-Fraktion

Koch, Maria - Charlotte

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Kretschmer, Gabriele

CDU-Fraktion

Krüger, Frank W.

SPD-Fraktion

Lehmann, Michael

Fraktion-DIE LINKE

Oster, Thomas

CDU-Fraktion

Quadt-Herte, Manfred

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Schmitz, Heinz Joachim

fraktionslos

Söllheim, Michael

CDU-Fraktion

Weiler, Jürgen

fraktionslos

Wirtz, Hans-Dieter

CDU-Fraktion

Züge, Rainer

SPD-Fraktion

stv. Mitglieder

Feldenkirchen, Hans Gerd

UWG/Forum-Fraktion

Freynick, Jörn

FDP-Fraktion

ab TOP 4 tw.

Keils, Ewald

CDU-Fraktion

Strauff, Bernhard

CDU-Fraktion

Tourné, Peter Dr.

SPD-Fraktion

Velten, Konrad

CDU-Fraktion

Verwaltungsvertreter

Cugaly, Ralf Kämmerer

Schier, Manfred Erster Beigeordneter

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Feldenkirchen, Else

UWG/Forum-Fraktion

Heller, Petra

CDU-Fraktion

Koch, Christian

FDP-Fraktion

Marx, Bernd

CDU-Fraktion

Prinz, Rüdiger

CDU-Fraktion

Voigt, Philipp

SPD-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Weitergabe von Krediten an städtische Mehrheitsbeteiligungen	388/2016-2
4	Unterbringung von Flüchtlingen	412/2016-5
5	Mitteilung betreffend Prüfauftrag zur Gründung einer kommunalen Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft	338/2016-2
6	Mitteilung betr. Umsatzsteuerpflicht für Leistungen der Stadt Bornheim	387/2016-2
7	Mitteilung betr. öffentliche Telekommunikationseinrichtungen in der Stadt Bornheim	379/2016-11
8	Anfrage der FDP-Fraktion vom 12.05.2016 betr. Umsetzung des Freizeitlärmerrlasses	384/2016-3
9	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	405/2016-1
10	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Bürgermeister Wolfgang Henseler eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters, auf den nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu verzichten.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 10.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

3	Weitergabe von Krediten an städtische Mehrheitsbeteiligungen	388/2016-2
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, die Finanzierung des Investitionsbedarfs in den städtischen Mehrheitsbeteiligungen durch die Weitergabe von Kommunaldarlehen sicherzustellen. Er beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Darlehensverträge mit den Gesellschaften zu den im Sachverhalt festgelegten Eckpunkten abzuschließen.

- Einstimmig -

4	Unterbringung von Flüchtlingen	412/2016-5
----------	---------------------------------------	-------------------

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

1. Keine neuen Flüchtlingszuweisungen, aber Ankündigung der Bezirksregierung, dass im weiteren Jahresverlauf mit Zuweisungen zu rechnen ist. Es wird derzeit mit einer Entwicklung bis zum Jahresende von 100-200 Flüchtlingszuweisungen gerechnet.
2. In städtischen Einrichtungen (Container, angemietete und eigene Wohnungen und Häuser) sind ca. 600 Flüchtlinge untergebracht. Weitere sind in Privatwohnungen mit eigenen Mietverträgen untergebracht.
3. Baumaßnahmen für Hersel und Sechtem stehen im Juli an.
Es werden dort Kapazitäten geschaffen, die erlauben, die Turnhalle Wallrafstraße zum Ende des Monats als Flüchtlingsunterkunft aufzugeben, die Turnhalle Uedorf weiterhin nicht für Zwecke der Flüchtlingsunterbringung zu nutzen und ggfls. auch eine weitere Einrichtung Am Ühlchen eventl. aufzugeben.
Mit diesen Anlagen, die von der Stadt ab August vorgehalten werden, wird die Stadt für den Rest des Jahres auskommen.
- 4 Fortsetzen der Entwicklung von Festbauten, die für die Flüchtlingsunterbringung geeignet sind, aber langfristig auch als Sozialwohnungen bereitgestellt werden können.
5. Umsetzung Festbau
Standorte Ackerweg
Standort Sechtemer Weg
Abstimmungsgespräch beim Kreis bezüglich Förderperspektiven.
6. Situation sieht stabil aus, so dass sich zunehmend den Aufgaben der Flüchtlingsintegration gewidmet werden kann.

Am 22.06.2016, 18 Uhr, findet der Besichtigungstermin in Bornheim-Waldorf, Feldchenweg statt. Ab dem 23.06.2016 wird die Anlage vorrangig mit Personen aus der Turnhalle Wallrafstraße bezogen.

Zusatzfragen

AM Kleinekathöfer

1. Wann wird mit dem Baubeginn der Anlage am Sechtemer Weg gerechnet?

Antwort:

Es gibt ein konkretes Baukonzept, welches mit dem Kreis abgestimmt wird. Die Planungsaufträge könnten eventl. nach den Sommerferien erteilt werden.

2. betr. 60 Personen, die die Stadt aufnehmen sollte.
Wenn jetzt die Kommunen wieder Zuweisungen bekommen, hat die Stadt dann in den noch kurzfristig zu errichtenden Unterkünften auch noch Platz für die 60 ausstehenden Flüchtlinge oder würde das die Turnhalle wieder nötig machen?

Antwort:

Wenn es im Bereich 60-70 Flüchtlinge liegen würde, müssten die Kapazitäten ausreichen. Entscheidend wird die Frage sein, wie sich die tatsächliche Zuweisung in der zweiten Jahreshälfte entwickelt. Es wird versucht Überkapazitäten zu vermeiden. Eine mögliche Weiter-nutzung AM Ühlchen wäre eventl. auch über den Herbst hinaus denkbar.

AM Koch

betr. Betreuung durch Malteser und Sozialarbeiter

Wie ist jetzt das Betreuungskonzept, wenn die Flüchtlinge auf kleinere Einheiten verteilt werden?

Antwort:

Die Personen sind weiterhin durch die Stadt Bornheim zu betreuen. Dafür sind Sozialarbeiter eingestellt worden. Im Verbund mit der Aufgabe der Wallrafstr. und deutlicher Reduzierung im Bereich Am Ühlchen besteht keine so hohe Betreuungsintensität mehr. Beide Verträge laufen aus, werden neustrukturiert und es wird angestrebt, sowohl die Arbeiten der Malteser als auch des Sicherheitsdienstes flexibel einzusetzen und die verschiedenen Anlagen weiterhin zu betreuen.

AM Hanft

1. Kann etwas zur aktuellen Beschlusslage des Bundes mitgeteilt werden, was die finanziellen Zuwendungen an die Kommunen angeht?

Antwort:

Über die Finanzen wird ungern spekuliert. Wichtig ist, dass was an finanzieller Belastung auf die Kommunen zukommt durch Bund und Länder aufgefangen wird.

2. Wird angestrebt, das Integrationskonzept extern erstellen zu lassen?

Antwort:

Das Integrationskonzept soll mit externer Hilfe erstellt werden. Dazu wird dem Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel eine Vorlage zur Beschlussfassung vorgelegt.

AM Quadt-Herte betr. Investitionspakte für Sozialen Zusammenhalt

Kann darauf geachtet werden, dass Mittel für Dinge (z.B. sozialraumbezogene Begegnungs-stätte einrichten), die möglicherweise finanziert werden können, schnellstmöglich beantragt werden?

Antwort:

In der Vorbesprechung zum Jugendhilfeausschuss wurde über dieses Thema gesprochen. Da wurde darauf hingewiesen, dass das, was an Eltern-/Kindergruppen oder Spielgruppen eingerichtet werden soll, über das Landesprogramm refinanziert wird. Sobald Investitionen auf den Weg gebracht werden, wird auf alle Programme geachtet, die in Anspruch genommen werden können. Wenn das Integrationskonzept auf den Weg gebracht wird und externe Hilfe in Anspruch genommen wird, dann wäre eine Komponente bei der externen Hilfe, dass aufgezeigt wird, wo es Refinanzierungsmöglichkeiten gibt.

AM Hanft

Ist es nicht so, dass bei den Ausgaben für den sozialen Zusammenhalt nicht nur daran gedacht ist, dies ausschließlich in die Flüchtlingsarbeit zu investieren, sondern auch für andere Bevölkerungsgruppen zur Verfügung zu stellen?

Antwort:

Ja.

5	Mitteilung betreffend Prüfauftrag zur Gründung einer kommunalen Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft	338/2016-2
----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

AM Söllheim

Wenn der Rat am 27.10.2016 eine Entscheidung trifft, wie lange würde es dauern, bis die Gesellschaft gegründet würde und wie lange würde es dauern, bis dann die Gesellschaft ans arbeiten käme?

Antwort:

Aus der Erfahrung braucht es einen zeitlichen Vorlauf von 6-9 Monaten.

6	Mitteilung betr. Umsatzsteuerpflicht für Leistungen der Stadt Bornheim	387/2016-2
----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

7	Mitteilung betr. öffentliche Telekommunikationseinrichtungen in der Stadt Bornheim	379/2016-11
----------	---	--------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen

AM Hanft

Betrachtet die Telekom das Anschreiben an die Stadt als Einholung einer unverbindlichen Auskunft oder wird von Seiten des Unternehmens berücksichtigt, was auf Grund des Anschreibens seitens der Stadt als Antwort abgegeben worden ist?

Antwort:

In der Regel hat sich das Telekommunikationsunternehmen daran gehalten.

AM Velten betr. Bornheim Teutonenstraße, Einnahmen 0

Kann bei den Gesprächen mitgeteilt werden, dass bei dem o.g. Standort der Telefonhörer fehlt?

Antwort:

Wird an die Telekom weitergeleitet.

AM Züge

Kann darauf hingewirkt werden, dass in Sechtem der öffentliche Fernsprecher Bahnhofstr. 56, vor dem Bahnhof erhalten bleibt und dafür dann der Standort Graue-Burg-Str. 72 A abgebaut wird?

Antwort:

Diese Anregung wird mit aufgenommen und an die Telekom weitergeleitet.

8	Anfrage der FDP-Fraktion vom 12.05.2016 betr. Umsetzung des Freizeitlärmerrlasses	384/2016-3
----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

9	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	405/2016-1
----------	---	-------------------

Keine.

10	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

AM Hanft betr. Wiederherstellung von Aufbrüchen der Telekom

Wie werden in der Verwaltung solche Dinge nachverfolgt?

Antwort:

Es gibt Pauschalgenehmigungen für die Unternehmen, die in Bornheim regelmäßig an öffentlichen Verkehrsflächen Aufbrüche vornehmen. Diese werden stichprobenartig kontrolliert. Entsprechenden Hinweisen auf Verstöße wird nachgegangen. Es gibt Unternehmen, die etwas länger warten, um die Löcher vernünftig zu schließen. Bei häufigeren Fehlleistungen von verantwortlichen Unternehmen, werden diese von entsprechenden Arbeiten in Bornheim ausgeschlossen.

AM Velten betr. Widdig, Wikingerstraße 30, 8 Familienhaus, 2 Werbeschilder mit Hostel GZ-Gruppe angebracht

1. Ist dies der Stadt bekannt?
2. Ist das eine Zweckentfremdung?
3. Ist das eine gewerbliche Vermietung?
4. Ist das genehmigungsnötig?

Antwort:

Wird geprüft.

AM Söllheim

Kann in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im nicht öffentlichen Teil ein Bericht bezüglich der weiteren Entwicklung der Rettungswache in Bornheim abgegeben werden?

Antwort:

Entscheidend ist, wie das Vergabeverfahren ausgeht. Für die nächste Dienstbesprechung beim Landrat ist dieser Punkt angemeldet. Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, wird der Ausschuss unterrichtet.

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

gez. Wolfgang Henseler
Bürgermeister

gez. Petra Altaner
Schriftführung